

ZINCUTEC

OFFIZIELLES UNTERNEHMENSdokUMENT

Gewährleistungs- und Pflegehinweise

Für handveredelte Metalloberflächen,
Sonderanfertigungen und Metallmöbel

ZINCUTEC GMBH

Stand 10. Juli 2026

zincutec.eu/pflege

Inhaltsverzeichnis

Strukturierte Übersicht des Dokuments.

1. Zweck dieses Dokuments	2
2. Anwendungsbereich	2
3. Charakter handveredelter Metalloberflächen	3
4. Muster, Referenzen und Beschaffenheitsvereinbarung	3
5. Kein Mangel bei materialtypischen Eigenschaften	4
6. Tatsächliche Mängel	4
7. Gewährleistung	5
8. Abgrenzung zur Garantie	5
9. Ausschluss bzw. Einschränkung bei unsachgemäßer Nutzung	5
10. Pflegehinweise	6
11. Einsatzbereiche und Freigaben	7
12. Sonderanfertigungen	8
13. Vom Kunden bereitgestellte Bauteile	8
14. Abnahme	9
15. Prüfung bei Lieferung	9
16. Reklamationsverfahren	9
17. Nacherfüllung	10
18. Haftungsausschlüsse im Rahmen des gesetzlich Zulässigen	10
19. Hinweise für gewerbliche Kunden	11
20. Hinweise für Verbraucher	11
21. Schutz vor Fehlanwendung und falscher Erwartung	11
22. Dokumentation durch ZinCuTec	12
23. Empfohlene Kundenbestätigung	12
24. Rechtlicher Hinweis	13

Dokumentzweck	Kundenaufklärung, Beschaffenheitsbeschreibung und interne Risikominimierung für handveredelte Metalloberflächen, Sonderanfertigungen und Metallmöbel.
Pflegehinweise online	https://zincutec.eu/pflege

1. Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument dient der transparenten Aufklärung unserer Kunden über die Beschaffenheit, Nutzung, Pflege und Gewährleistung von handveredelten Metalloberflächen, Metallmöbeln, Sonderanfertigungen und sonstigen Produkten der ZinCuTec GmbH. Ziel ist es, bereits vor, während und nach der Beauftragung ein gemeinsames Verständnis über die besonderen Eigenschaften handwerklich bearbeiteter Metalloberflächen zu schaffen. Unsere Oberflächen entstehen durch manuelle, mechanische und teilweise chemische Veredelungsprozesse. Dadurch besitzt jedes Werkstück eine individuelle Tiefe, Farbigkeit, Struktur und Lebendigkeit. Dieses Dokument soll Missverständnisse vermeiden, die sachgerechte Nutzung und Pflege erklären und die Abgrenzung zwischen einem tatsächlichen Mangel und einer material- oder herstellungsbedingten Eigenschaft klar darstellen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt, soweit gesetzlich zwingend vorgeschrieben.

2. Anwendungsbereich

Diese Hinweise gelten für alle von ZinCuTec hergestellten, bearbeiteten, gelieferten oder veredelten Produkte und Leistungen, insbesondere für:

- handveredelte Metalloberflächen,
- brünierte, patinierte, oxidierte, gebürstete, geschliffene, polierte oder versiegelte Oberflächen,
- Messing-, Edelstahl-, Stahl-, Kupfer-, Bronze- und sonstige Metalloberflächen
- Metallmöbel, Designobjekte und Interior-Elemente
- Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch
- Musterplatten, Bemusterungen und Einzelstücke
- Oberflächenveredelungen an vom Kunden bereitgestellten Bauteilen
- Projektarbeiten für Privatkunden, Architekten, Innenarchitekten, Unternehmen, Hotels, Gastronomie, Ladenbau und sonstige gewerbliche Kunden.

3. Charakter handveredelter Metalloberflächen

Die Produkte und Oberflächen von ZinCuTec sind keine industriellen Serienprodukte mit vollständig identischer, maschinell reproduzierbarer Oberfläche. Sie sind handwerklich hergestellte oder handwerklich veredelte Werkstücke. Metall ist ein lebendiges Material. Es reagiert auf Bearbeitung, Licht, Luftfeuchtigkeit, Berührung, Nutzung, Reinigung, Umgebungseinflüsse und chemische Einwirkungen. Besonders patinierte, brünierte, oxidierte oder gebürstete Oberflächen können je nach Material und Nutzung unterschiedliche optische Entwicklungen zeigen. Folgende Eigenschaften sind bei handveredelten Metalloberflächen material- und herstellungsbedingt möglich und stellen grundsätzlich keinen Mangel dar, sofern sie sich im Rahmen der vereinbarten Beschaffenheit bewegen:

- leichte Farbabweichungen
- wolkige oder lebendige Oberflächenverläufe
- unterschiedliche Tiefenwirkung
- sichtbare Bürst-, Schleif- oder Bearbeitungsrichtungen
- leichte Strukturunterschiede
- natürliche Patina-Bildung
- Veränderung durch Licht, Luft, Feuchtigkeit oder Berührung
- unterschiedliche Reaktion einzelner Metallchargen
- geringfügige Abweichungen zwischen Muster und Endprodukt
- Unterschiede zwischen Einzelstücken einer Serie
- Spuren handwerklicher Bearbeitung
- materialtypische Alterung
- nutzungsbedingte Veränderung der Oberfläche

Gerade diese Eigenschaften machen den besonderen Charakter unserer Arbeit aus. Sie sind Teil der gestalterischen, handwerklichen und materiellen Qualität des Produkts.

4. Muster, Referenzen und Beschaffenheitsvereinbarung

Muster, Fotos, Renderings, Materialproben und Referenzbilder dienen der Orientierung. Sie zeigen den gewünschten Charakter einer Oberfläche, können jedoch die spätere Oberfläche nicht in jeder Nuance verbindlich abbilden. Insbesondere bei brünierten, patinierten, oxidierten oder handgebürsteten Oberflächen können Muster und Endprodukt voneinander abweichen. Gründe hierfür können sein:

- andere Materialcharge
- andere Bauteilgröße
- andere Lichtverhältnisse
- andere Betrachtungswinkel
- unterschiedliche Materialstärke
- unterschiedliche Vorbearbeitung
- manuelle Ausführung
- chemische Reaktionsunterschiede

- spätere Versiegelung
- natürliche Alterung

Eine exakte Gleichheit mit einem Muster ist nur dann geschuldet, wenn dies ausdrücklich schriftlich als verbindliche Beschaffenheit vereinbart wurde und technisch realistisch herstellbar ist. Maßgeblich für die geschuldete Beschaffenheit sind ausschließlich die schriftlich vereinbarten Angaben im Angebot, in der Auftragsbestätigung, in freigegebenen Zeichnungen, in freigegebenen Mustern oder in sonstigen schriftlich dokumentierten Vereinbarungen.

5. Kein Mangel bei materialtypischen Eigenschaften

Ein Mangel liegt nicht allein deshalb vor, weil eine handveredelte Metalloberfläche lebendig, unregelmäßig, wolkig, nicht vollständig einheitlich oder in ihrer Farbigkeit leicht abweichend erscheint. Folgende Erscheinungen gelten grundsätzlich als materialtypisch und nicht als Mangel:

5.1 Farb- und Strukturabweichungen

Leichte Unterschiede in Farbton, Glanzgrad, Struktur, Schleifbild, Bürstrichtung oder Tiefenwirkung sind bei handveredelten Metalloberflächen üblich.

5.2 Patina und natürliche Alterung

Metalloberflächen können sich im Laufe der Zeit verändern. Patina, Nachdunkeln, Aufhellen, matte Stellen oder Gebrauchsspuren können je nach Oberfläche und Nutzung Teil der natürlichen Entwicklung sein.

5.3 Gebrauchsspuren

Metalloberflächen können durch Berührung, Reibung, Feuchtigkeit, Gegenstände, Reinigungsmittel oder mechanische Beanspruchung sichtbare Spuren entwickeln. Dies gilt besonders bei Tischplatten, Ablagen, Griffbereichen, Theken, Möbeln und stark frequentierten Flächen.

5.4 Unterschiede zwischen Muster und Endprodukt

Muster dienen der Orientierung. Aufgrund von Handarbeit, Materialreaktion und Bauteilgröße kann die fertige Oberfläche vom Muster abweichen.

5.5 Sichtbare Handarbeit

Spuren handwerklicher Bearbeitung können Bestandteil des Produkts sein. Dazu gehören unter anderem Bearbeitungsrichtungen, leichte Unregelmäßigkeiten im Schliffbild oder individuelle Übergänge in der Oberfläche.

6. Tatsächliche Mängel

Ein tatsächlicher Mangel kann insbesondere dann vorliegen, wenn das Produkt bei Gefahrübergang oder Abnahme nicht die vereinbarte Beschaffenheit besitzt oder sich nicht für die vertraglich vereinbarte Verwendung eignet. Beispiele für mögliche Mängel können sein:

- falsches Material
- falsche Oberfläche entgegen schriftlicher Vereinbarung

- erhebliche Maßabweichungen außerhalb vereinbarter Toleranzen
- fehlende oder fehlerhafte vereinbarte Versiegelung
- erhebliche Transportschäden bei von ZinCuTec verantworteter Lieferung
- nicht vertragsgemäße Ausführung
- Funktionsbeeinträchtigung bei Möbeln oder Bauteilen
- Verarbeitungsfehler, die über materialtypische Eigenschaften hinausgehen.

Ob ein Mangel vorliegt, wird immer anhand der konkreten vertraglichen Vereinbarung, der dokumentierten Beschaffenheit, der Nutzung, der Pflege und des Zustands bei Übergabe oder Abnahme beurteilt.

7. Gewährleistung

ZinCuTec erfüllt seine Leistungen nach den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Die Gewährleistung bezieht sich auf Mängel, die bereits bei Übergabe, Gefahrübergang oder Abnahme vorhanden waren und die vereinbarte Beschaffenheit, Funktion oder Gebrauchstauglichkeit des Produkts beeinträchtigen. Die Gewährleistung umfasst nicht automatisch jede spätere optische Veränderung, jeden nutzungsbedingten Zustand, jede natürliche Alterung oder jeden Schaden, der durch unsachgemäße Verwendung, ungeeignete Reinigung, äußere Einflüsse oder fehlende Pflege entsteht. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt, soweit sie zwingend bestehen.

8. Abgrenzung zur Garantie

Soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, übernimmt ZinCuTec keine eigenständige Garantie im rechtlichen Sinne. Es gilt ausschließlich die gesetzliche Gewährleistung nach den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Eine Garantie ist eine freiwillige zusätzliche Zusage, die über die gesetzliche Gewährleistung hinausgeht. Solche Zusagen bestehen nur, wenn sie ausdrücklich, schriftlich und eindeutig als Garantie bezeichnet und vereinbart wurden. Aussagen über Qualität, Pflege, Haltbarkeit, Materialcharakter, optische Eigenschaften oder Referenzen stellen keine Garantie dar, sofern sie nicht ausdrücklich als Garantie zugesagt werden.

9. Ausschluss bzw. Einschränkung bei unsachgemäßer Nutzung

Gewährleistungsansprüche können ausgeschlossen oder eingeschränkt sein, wenn ein Schaden oder eine Veränderung nicht auf einen ursprünglichen Mangel, sondern auf unsachgemäße Nutzung, ungeeignete Pflege, Nichtbeachtung der Pflegehinweise oder äußere Einwirkungen zurückzuführen ist. ZinCuTec stellt für jedes Produkt beziehungsweise jede Oberfläche offizielle Pflegehinweise zur Verfügung. Diese Pflegehinweise sind unter <https://zincutec.eu/pflege> abrufbar und gelten als Bestandteil der sachgemäßen Nutzung und Pflege. Die Beachtung der jeweils produkt- und oberflächenspezifischen Pflegehinweise ist eine Grundvoraussetzung für den Erhalt der Material- und Oberflächeneigenschaften sowie für die Prüfung möglicher Gewährleistungsansprüche. Schäden, Veränderungen oder Beeinträchtigungen, die auf eine Nichtbeachtung dieser Pflegehinweise zurückzuführen sind, begründen keine Gewährleistungsansprüche, soweit gesetzlich zulässig.

Dazu zählen insbesondere:

- Verwendung aggressiver Reinigungsmittel
- Einsatz von Scheuermitteln, Stahlwolle, kratzenden Schwämmen oder abrasiven Pads
- Reinigung mit säurehaltigen, alkalischen, chlorhaltigen oder lösungsmittelhaltigen Mitteln
- dauerhafte Feuchtigkeitseinwirkung
- stehendes Wasser
- Kontakt mit Alkohol, Parfum, Kosmetika, Desinfektionsmitteln oder Chemikalien
- heiße Gegenstände ohne Schutzunterlage
- scharfe oder harte Gegenstände auf der Oberfläche
- mechanische Beschädigungen
- unsachgemäße Montage durch Dritte
- nachträgliche Bearbeitung ohne Zustimmung von ZinCuTec
- Verwendung außerhalb des vereinbarten Einsatzbereichs
- Außenanwendung ohne ausdrückliche Freigabe
- Nassraumanwendung ohne ausdrückliche Freigabe
- fehlende oder falsche Pflege
- Transportschäden nach Übergabe an den Kunden oder einen vom Kunden beauftragten Dritten

10. Pflegehinweise

Der Kunde ist verpflichtet, die übergebenen Pflegehinweise zu beachten. Eine unsachgemäße Pflege kann zu dauerhaften Veränderungen, Flecken, Kratzern, Glanzunterschieden, Ablösungen, Korrosion oder Beschädigungen der Oberfläche führen.

10.1 Allgemeine Pflege

Für alle Oberflächen gilt:

- nur weiche, saubere und nicht scheuernde Tücher verwenden
- Flüssigkeiten zeitnah entfernen
- keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden
- keine Scheuermittel verwenden
- keine Mikrofasertücher verwenden, sofern diese die Oberfläche sichtbar verkratzen können
- keine säurehaltigen oder alkalischen Reiniger verwenden
- keine chlorhaltigen Reiniger verwenden
- keine Lösungsmittel verwenden
- keine alkoholhaltigen Reiniger verwenden, sofern nicht ausdrücklich freigegeben
- Reinigungsmittel immer zuerst an unauffälliger Stelle testen
- keine heißen Gegenstände direkt auf die Oberfläche stellen
- Untersetzer und Schutzunterlagen verwenden
- stehende Feuchtigkeit vermeiden

10.2 Patinierte, brünierte und oxidierte Oberflächen

Diese Oberflächen sind besonders charakterstark und können empfindlicher auf Berührung, Feuchtigkeit, Säuren, Fette, Reinigungsmittel und mechanische Beanspruchung reagieren. Sie sollten nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch gereinigt und anschließend trocken nachgewischt werden. Aggressive Reiniger, Scheuermittel und chemische Mittel dürfen nicht verwendet werden.

10.3 Gebürsteter Edelstahl

Gebürsteter Edelstahl sollte immer in Bürstrichtung gereinigt werden. Quer zur Bürstrichtung können sichtbare Spuren entstehen. Fingerabdrücke, Kalk, Fett und Schmutz sollten regelmäßig und schonend entfernt werden.

10.4 Messingoberflächen

Messing kann sich durch Luft, Feuchtigkeit, Berührung und Nutzung verändern. Je nach Oberfläche ist eine natürliche Patina möglich. Säuren, Salze, Feuchtigkeit, Alkohol und ungeeignete Reinigungsmittel können Flecken oder Verfärbungen verursachen.

10.5 Versiegelte Oberflächen

Versiegelungen erhöhen den Schutz, machen eine Oberfläche jedoch nicht unempfindlich, kratzfest, chemikalienbeständig oder pflegefrei. Auch versiegelte Oberflächen können durch falsche Reinigung, harte Gegenstände, Hitze, Feuchtigkeit oder Chemikalien beschädigt werden.

11. Einsatzbereiche und Freigaben

Die Eignung einer Oberfläche hängt vom jeweiligen Material, der Oberflächenveredelung, der Versiegelung, dem Einsatzort und der Beanspruchung ab. Eine Oberfläche ist nur dann für besondere Einsatzbereiche geeignet, wenn dies ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde. Besondere Einsatzbereiche sind insbesondere:

- Außenbereich
- Nassraum
- Dusche
- Bad
- Küche
- Boden
- Gastronomie
- Hotel
- stark frequentierte Bereiche
- öffentliche Bereiche
- Theken
- Arbeitsplatten
- dauerhaft feuchte Umgebung
- Kontakt mit Lebensmitteln
- chemisch belastete Umgebung

Ohne ausdrückliche schriftliche Freigabe übernimmt ZinCuTec keine Verantwortung dafür, dass eine Oberfläche für einen besonderen Einsatzbereich dauerhaft geeignet ist.

12. Sonderanfertigungen

Sonderanfertigungen werden individuell nach Kundenwunsch, Zeichnung, Maß, Material, Oberfläche oder Projektvorgabe hergestellt. Bei Sonderanfertigungen sind besonders wichtig:

- schriftliche Freigabe von Zeichnungen
- schriftliche Freigabe von Maßen
- schriftliche Freigabe von Material und Oberfläche
- schriftliche Freigabe von Mustern, falls vorhanden
- Klärung des Einsatzbereichs
- Klärung der Pflegeanforderungen
- Klärung technischer Grenzen

Nach Freigabe durch den Kunden erfolgt die Herstellung auf Grundlage dieser Angaben. Änderungen nach Freigabe können zusätzliche Kosten und Verzögerungen verursachen. Bei individuell hergestellten Produkten können Rückgabe, Umtausch oder Stornierung ausgeschlossen sein, soweit gesetzlich zulässig und sofern kein berechtigter Mangel vorliegt.

13. Vom Kunden bereitgestellte Bauteile

Werden Bauteile, Möbel, Armaturen, Bleche oder sonstige Gegenstände vom Kunden bereitgestellt und durch ZinCuTec bearbeitet oder veredelt, gelten zusätzliche Hinweise. ZinCuTec kann die Beschaffenheit, Vorbehandlung, Materialzusammensetzung, frühere Nutzung, verdeckte Schäden, Beschichtungen oder chemische Belastungen bereitgestellter Bauteile nicht immer vollständig erkennen. Der Kunde trägt das Risiko, dass bereitgestellte Bauteile aufgrund ihrer Materialbeschaffenheit, Vorschäden, Beschichtung, Verunreinigung oder Konstruktion nicht oder nur eingeschränkt für die gewünschte Bearbeitung geeignet sind. Mögliche Folgen können sein:

- ungleichmäßige Reaktion der Oberfläche
- Fleckenbildung
- Farbabweichungen
- Haftungsprobleme bei Versiegelungen
- sichtbare Vorschäden
- Verzug
- Korrosion
- Ablösung vorhandener Beschichtungen
- eingeschränkte Haltbarkeit

ZinCuTec haftet nicht für Schäden oder optische Ergebnisse, die auf die Beschaffenheit, Vorschäden oder fehlende Eignung vom Kunden bereitgestellter Bauteile zurückzuführen sind, soweit gesetzlich zulässig.

14. Abnahme

Bei Werkleistungen, Sonderanfertigungen, Oberflächenveredelungen und Projektarbeiten erfolgt eine Abnahme durch den Kunden, soweit dies nach Art der Leistung vorgesehen ist. Mit der Abnahme bestätigt der Kunde, dass das Werk im Wesentlichen vertragsgemäß hergestellt wurde. Unwesentliche Abweichungen, materialtypische Eigenschaften oder handwerklich übliche Erscheinungen berechtigen nicht ohne Weiteres zur Verweigerung der Abnahme. Offensichtliche Mängel sind bei Übergabe oder Abnahme unverzüglich zu dokumentieren und ZinCuTec schriftlich mitzuteilen. Eine spätere Beanstandung offensichtlicher Zustände kann erschwert sein, wenn diese bei ordnungsgemäßer Prüfung bereits bei Übergabe oder Abnahme erkennbar waren.

15. Prüfung bei Lieferung

Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferten Produkte unmittelbar nach Erhalt zu prüfen. Dabei sind insbesondere zu kontrollieren:

- Verpackungsschäden
- Transportschäden
- sichtbare Beschädigungen
- Material
- Oberfläche
- Maße
- Vollständigkeit
- Übereinstimmung mit Auftrag und Lieferschein

Transportschäden sind sofort zu fotografieren und dem Transportdienstleister sowie ZinCuTec unverzüglich schriftlich zu melden. Die Verpackung ist bis zur Klärung aufzubewahren.

16. Reklamationsverfahren

Beanstandungen sind schriftlich und mit aussagekräftiger Dokumentation einzureichen. Für eine Prüfung benötigt ZinCuTec insbesondere:

- Auftragsnummer
- Rechnungsnummer
- Name des Kunden
- Liefer- oder Abnahmedatum
- Beschreibung der Beanstandung
- Fotos aus verschiedenen Perspektiven
- Detailfotos
- Fotos bei natürlichem Licht

- Angaben zum Einsatzort
- Angaben zur Nutzung
- Angaben zur Reinigung und Pflege
- verwendete Reinigungsmittel
- Zeitpunkt des erstmaligen Auftretens
- Informationen zu Montage oder Weiterverarbeitung

Ohne ausreichende Dokumentation kann eine sachgerechte Prüfung erschwert oder unmöglich sein. ZinCuTec ist berechtigt, das beanstandete Produkt oder Bauteil selbst zu prüfen oder durch eine geeignete Fachperson prüfen zu lassen.

17. Nacherfüllung

Liegt ein berechtigter Mangel vor, erfolgt die weitere Bearbeitung nach den gesetzlichen Vorschriften. ZinCuTec ist berechtigt, die Art und Weise der Nacherfüllung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu prüfen. Je nach Vertragsart und gesetzlicher Lage kann die Nacherfüllung insbesondere durch Nachbesserung, erneute Bearbeitung, Austausch oder Neuherstellung erfolgen. Eine Nacherfüllung setzt voraus, dass ZinCuTec die Möglichkeit erhält, den behaupteten Mangel zu prüfen und eine angemessene Lösung umzusetzen. Eigenmächtige Nachbesserungen durch den Kunden oder Dritte ohne vorherige Abstimmung mit ZinCuTec können Gewährleistungsansprüche beeinträchtigen, soweit die Prüfung oder Nacherfüllung dadurch erschwert oder unmöglich gemacht wird.

18. Haftungsausschlüsse im Rahmen des gesetzlich Zulässigen

ZinCuTec haftet nicht für Schäden, Veränderungen oder Beeinträchtigungen, die nicht auf einen bei Übergabe oder Abnahme vorhandenen Mangel zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für:

- unsachgemäße Nutzung
- ungeeignete Pflege
- Nichtbeachtung der Pflegehinweise
- normale Abnutzung
- natürliche Alterung
- Patinaentwicklung
- mechanische Beschädigung
- Kratzer durch Gebrauch
- Schäden durch Dritte
- Schäden durch Montage oder Verarbeitung durch Dritte
- Schäden durch ungeeignete Umgebung
- Schäden durch Feuchtigkeit, Hitze oder Chemikalien
- Schäden durch zweckfremde Verwendung
- Schäden durch Verwendung außerhalb des vereinbarten Einsatzbereichs

Die Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit sowie zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt.

19. Hinweise für gewerbliche Kunden

Gewerbliche Kunden sind verpflichtet, die Produkte nach Lieferung unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist. Bei Weiterverarbeitung, Montage, Einbau oder Übergabe an Dritte ist der gewerbliche Kunde verpflichtet, die Eignung, Beschaffenheit und Oberfläche vorher zu prüfen. Werden Produkte trotz erkennbarer Beanstandungen weiterverarbeitet, montiert, eingebaut oder an Dritte übergeben, kann dies die Prüfung und mögliche Ansprüche erschweren oder ausschließen, soweit gesetzlich zulässig.

20. Hinweise für Verbraucher

Bei Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach den jeweils anwendbaren Vorschriften. Dieses Dokument dient der Aufklärung über die Beschaffenheit, Pflege und materialtypischen Eigenschaften der Produkte. Gesetzlich zwingende Rechte von Verbrauchern werden durch dieses Dokument nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt. Eine natürliche Veränderung, Patina, nutzungsbedingte Abnutzung oder Veränderung aufgrund unsachgemäßer Pflege stellt jedoch nicht automatisch einen gewährleistungspflichtigen Mangel dar.

21. Schutz vor Fehlanwendung und falscher Erwartung

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass handveredelte Metalloberflächen eine besondere Pflege und einen bewussten Umgang erfordern. ZinCuTec empfiehlt, vor Beauftragung folgende Punkte ausdrücklich zu klären:

- gewünschte optische Wirkung
- gewünschter Glanzgrad
- gewünschte Oberflächenstruktur
- Nutzung und Beanspruchung
- Innen- oder Außenbereich
- Kontakt mit Feuchtigkeit
- Kontakt mit Lebensmitteln
- Kontakt mit Reinigungsmitteln
- gewünschte Alterung
- gewünschte Schutzversiegelung
- Pflegebereitschaft des Kunden
- Toleranz gegenüber Patina und Gebrauchsspuren

Wenn der Kunde eine vollständig einheitliche, industriell reproduzierbare, kratzfeste, chemikalienbeständige oder pflegefreie Oberfläche erwartet, sind handveredelte Metalloberflächen

möglicherweise nicht die geeignete Wahl.

22. Dokumentation durch ZinCuTec

ZinCuTec kann zur Qualitätssicherung und Nachvollziehbarkeit folgende Unterlagen dokumentieren:

- Fotos vor der Bearbeitung
- Fotos während der Bearbeitung
- Fotos nach Fertigstellung
- Musterfreigaben
- Oberflächenfreigaben
- Kundenfreigaben
- Zeichnungen
- Pflegehinweise
- Abnahmeprotokolle
- Versand- und Verpackungsdokumentation
- interne Qualitätskontrollen

Diese Dokumentation dient der Transparenz, Qualitätssicherung und sachgerechten Bewertung möglicher späterer Beanstandungen.

23. Empfohlene Kundenbestätigung

Der Kunde bestätigt mit Auftragserteilung, spätestens jedoch mit Abnahme oder Entgegennahme der Ware, dass er über folgende Punkte informiert wurde:

- handveredelte Metalloberflächen können in Farbe, Struktur und Wirkung variieren,
 - Muster und Endprodukt können voneinander abweichen,
 - Patina, Alterung und Gebrauchsspuren können materialtypisch sein,
 - Oberflächen sind nicht automatisch kratzfest, chemikalienbeständig oder pflegefrei,
 - Pflegehinweise sind zu beachten,
 - besondere Einsatzbereiche benötigen eine ausdrückliche schriftliche Freigabe
 - unsachgemäße Nutzung oder Pflege kann Gewährleistungsansprüche beeinträchtigen
 - gesetzliche Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.
-

24. Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument dient der allgemeinen Kundenaufklärung, Beschaffenheitsbeschreibung und internen Risikominimierung. Es ersetzt keine individuelle rechtliche Beratung. Für die Verwendung als Allgemeine Geschäftsbedingung, Vertragsanlage oder standardisiertes Kundendokument sollte eine rechtliche Prüfung durch eine qualifizierte Rechtsberatung erfolgen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt, soweit sie zwingend bestehen.

ZinCuTec GmbH

Dieses Dokument ist als offizielles Unternehmensdokument gestaltet und dient der strukturierten Kundenaufklärung sowie der internen Dokumentationssicherheit.